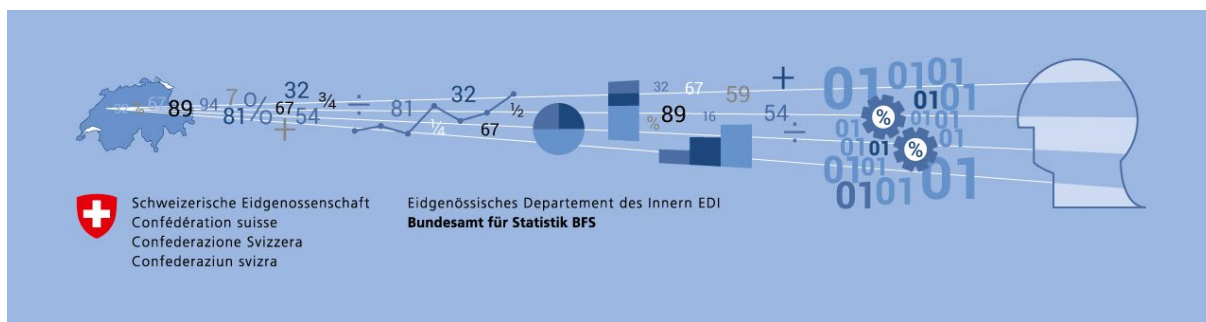




Medienmitteilung

Sperrfrist: 29.09.2025, 9.00 Uhr

04 Volkswirtschaft

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Schweiz im Jahr 2024

Das BIP der Schweiz ist 2024 deutlich gewachsen

Das Bruttoinlandprodukt (BIP) der Schweiz verzeichnete 2024 zu Preisen des Vorjahres einen Anstieg von 1,4% (preisbereinigt). Diese erste Schätzung wurde im Rahmen einer Revision vom Bundesamt für Statistik (BFS) berechnet. Für den Zeitraum 1995–2023 sind neue Zeitreihen verfügbar. Die Totalrevision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) wurde in Zusammenarbeit mit dem Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) durchgeführt, das die BIP-Quartalsschätzungen veröffentlicht. Die Revision entspricht internationalen Standards und dient dazu, methodische Verbesserungen umzusetzen sowie neue Datenquellen zu berücksichtigen. Sie führt zu einem durchschnittlichen Anstieg des BIP um 1,8 Prozentpunkte. 2024 betrug das BIP zu laufenden Preisen 854 Milliarden Franken.

Durch die Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) kann die sich ständig verändernde wirtschaftliche Realität besser abgebildet werden. Dabei werden mithilfe neuer statistischer Methoden und Datenquellen die Abdeckung und Struktur verbessert. Dies wirkt sich sowohl auf die VGR des Bundesamts für Statistik (BFS) als auch auf die Quartalsschätzungen des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) aus.

Erste Schätzungen für das Jahr 2024

Gemäss den ersten Schätzungen der jährlichen VGR des BFS verzeichnete die Schweizer Wirtschaft 2024 einen Anstieg des Bruttoinlandprodukts (BIP) um 1,4% zu Preisen des Vorjahres (2023: +0,8%). Angesichts der Zunahme des allgemeinen Preisniveaus um 1,0% stieg das BIP zu laufenden Preisen um 2,4% auf 854 Milliarden Franken.

Der Endkonsum der privaten Haushalte (+2,4%) war 2024 der wichtigste Wachstumsmotor der Schweizer Wirtschaft. Auch der Aussenhandel trieb das Wachstum an. Bei den Investitionen konnte hingegen nur ein schwacher Aufwärtstrend beobachtet werden (2024: +0,5%; 2023: +2,2%).

Die nichtfinanziellen Gesellschaften verzeichneten insbesondere dank der chemischen und pharmazeutischen Industrie, dem Informatik- und Kommunikationssektor, dem Gesundheitswesen sowie dem Detailhandel ein deutliches Plus (+1,6%). Im Gegensatz dazu fiel die Entwicklung des Finanzsektors je nach Branche unterschiedlich aus: Die Versicherungen registrierten eine besonders hohe Zunahme (+6,5%), während die Wirtschaftsleistung der Finanzinstitute zurückging (–2,3%).

Das Bruttonationaleinkommen (BNE) zu laufenden Preisen, das die vom Ausland erhaltenen und ans Ausland gezahlten Einkommen aus Arbeit und Kapital berücksichtigt, wuchs 2024 als Folge eines starken Anstiegs der aus dem Ausland zugeflossenen Vermögenserträge (4,9%) um 3,5%.

Anstieg des BIP nach Revision

Die Verbesserungen der Berechnungsmethoden und der Einbezug neuer Datenquellen haben für den Zeitraum 1995–2023 eine Korrektur des BIP zu laufenden Preisen von +1,1 bis +3,8 Prozentpunkten ergeben. Ab 2021 führt die Revision zu einer besonders starken Zunahme von über 3 Prozentpunkten.

Diese Entwicklung lässt sich durch mehrere Faktoren begründen, betrifft jedoch hauptsächlich den nichtfinanziellen Sektor, insbesondere die Pharmaindustrie und den Grosshandel. Auch die 2023 durchgeführte Revision der Wertschöpfungsstatistik (Referenzjahr 2021) hat sich auf den Anstieg des BIP ausgewirkt.

Weitere Anpassungen, deren Auswirkungen auf das BIP jedoch geringer ausfallen, betreffen etwa Investmentfonds, die nicht mehr mithilfe eines statistischen Modells geschätzt, sondern anhand von Administrativdaten berechnet werden.

Auch die Berechnungsmethode für Rückversicherungen wurde angepasst. Durch den Zugang zu Einzeldaten der Finanzinstitute konnten die Aktivitäten der Zweigniederlassungen im Ausland abgezogen werden. Den ausländischen Zweigniederlassungen von nicht nichtfinanziellen Gesellschaften wurde überdies besondere Aufmerksamkeit gewidmet, da Aktivitäten im Ausland nicht in das BIP einfließen dürfen.

Darüber hinaus wurde das Niveau der Ausrüstungsinvestitionen infolge neu integrierter Daten stark korrigiert. Die Berechnungsmethode der Warenaussenhandelsdaten zu konstanten Preisen wurde nach einer Nomenklaturanpassung ebenfalls überarbeitet.

Neue Revision in Sicht

Für die gesamte Zeitspanne (1995–2023) ist ein Anstieg der Position «Vorratsveränderungen und statistische Abweichungen» zu beobachten, insbesondere für die letzten Jahre. Die Zunahme erklärt sich vor allem mit den Schwierigkeiten beim Ausgleich von Angebot (Wertschöpfung) und Nachfrage (Verwendung der Wertschöpfung).

Die Globalisierung und zunehmende Digitalisierung der Schweizer Wirtschaft sind in diesem Zusammenhang wesentliche Faktoren und können zu Unsicherheiten bezüglich des BIP-Niveaus führen. Die Schätzung seines Wachstums wird davon jedoch nur marginal beeinflusst. Mit weiterführenden Arbeiten sollen die Qualität und internationale Vergleichbarkeit des Schweizer BIP bei der nächsten Revision beibehalten und weiter stärken.

Auskunft

Philippe Küttel, BFS, Sektion Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung,
Tel.: +41 58 463 60 67, E-Mail: philippe.kuettel@bfs.admin.ch
Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

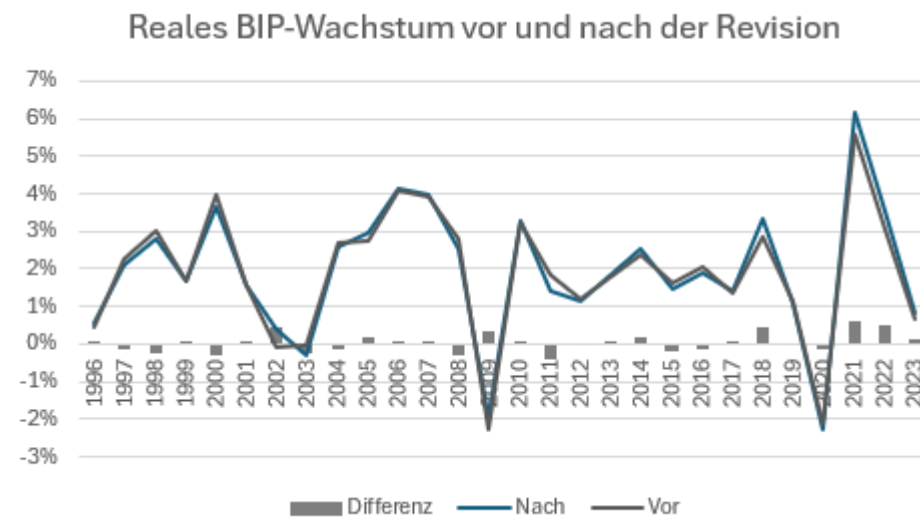
Online-Angebot

Weiterführende Infos und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2024-0726
Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch
Abonnieren der BFS-NewsMails: www.news-stat.admin.ch
BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Die Eidgenössische Finanzverwaltung, das Staatssekretariat für Wirtschaft und die Schweizerische Nationalbank haben die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen zwei Wochen vor der Veröffentlichung erhalten, damit sie ihre Aufgaben wahrnehmen können.



T1 Bruttowertschöpfung nach Branchenaufteilung

In Mio. Franken, zu laufenden Preisen

Code NOGA	Gliederung	2022	2023	2024
A	Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	4'902	5'083	5'205
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	654	677	699
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	163'316	161'471	162'819
19_20_21	Kokerei, Mineralölverarbeitung und Herstellung von chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen	61'940	58'671	64'672
10-18_22-33	Übriges verarbeitendes Gewerbe	101'376	102'800	98'147
D	Energieversorgung	10'429	13'682	12'740
E	Wasserversorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2'614	2'657	2'590
F	Baugewerbe/Bau	35'902	37'328	38'220
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	128'171	123'331	119'941
47	Detailhandel	26'158	26'587	27'040
H	Verkehr und Lagerei	29'152	30'193	30'645
I	Gastgewerbe und Beherbergung	13'411	15'055	15'545
J	Information und Kommunikation	36'546	38'457	40'809
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	67'972	71'582	73'246
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	31'140	32'084	31'727
65	Versicherungen	22'845	25'037	27'125
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	13'988	14'460	14'395
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	58'339	59'635	62'714
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	57'868	60'561	63'434
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	27'188	28'753	29'788
O	Öffentliche Verwaltung	51'648	53'283	54'832
P	Erziehung und Unterricht	31'781	33'665	35'004
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	57'495	59'305	62'713
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	8'264	5'740	8'292
S	Sonstige Dienstleistungen	9'978	10'504	10'642
T	Private Haushalte als Arbeitgeber und Hersteller von Waren	2'457	2'594	2'549
	Gütersteuern	38'920	38'709	40'406
	Gütersubventionen	-17'304	-18'075	-18'876
	Bruttoinlandprodukt zu Marktpreisen	819'704	834'190	853'957

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %, zu Preisen des Vorjahres

Code NOGA	Gliederung	2022	2023	2024
A	Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	11.2%	0.5%	-2.1%
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-11.8%	-0.1%	2.2%
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	6.1%	-1.7%	0.9%
19_20_21	Kokerei, Mineralölverarbeitung und Herstellung von chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen	6.0%	2.7%	13.4%
10-18_22-33	Übriges verarbeitendes Gewerbe	6.2%	-4.4%	-6.2%
D	Energieversorgung	17.7%	-11.0%	-20.1%
E	Wasserversorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	7.6%	13.7%	0.2%
F	Baugewerbe/Bau	-4.4%	-1.2%	0.3%
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	-7.2%	4.0%	-0.7%
47	Detailhandel	-0.2%	-1.4%	3.7%
H	Verkehr und Lagerei	10.3%	4.5%	0.6%
I	Gastgewerbe und Beherbergung	61.8%	7.4%	-0.2%
J	Information und Kommunikation	7.0%	5.5%	5.9%
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4.6%	-2.1%	1.4%
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	-4.6%	-11.3%	-2.2%
65	Versicherungen	16.6%	6.9%	6.9%
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	7.6%	3.7%	-0.2%
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	2.3%	0.7%	2.0%
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	0.6%	2.6%	3.3%
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	10.3%	3.3%	2.9%
O	Öffentliche Verwaltung	1.4%	0.0%	1.1%
P	Erziehung und Unterricht	2.3%	3.2%	1.3%
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	4.7%	2.5%	5.8%
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	42.6%	-28.4%	41.4%
S	Sonstige Dienstleistungen	6.1%	2.4%	-1.4%
T	Private Haushalte als Arbeitgeber und Hersteller von Waren	7.2%	4.3%	-3.3%
	Gütersteuern	3.4%	-0.2%	0.7%
	Gütersubventionen	2.9%	2.8%	3.5%
	Bruttoinlandprodukt zu Marktpreisen	3.5%	0.8%	1.4%

T2 Bruttoinlandprodukt nach Verwendungsarten

In Mio. Franken, zu laufenden Preisen

Code	Gliederung	2022	2023	2024
P3	Konsumausgaben	488'926	505'064	522'832
S14_S15	Private Haushalte und POoE	395'360	407'118	421'087
S13	Staat	93'566	97'946	101'745
P5	Bruttoinvestitionen	218'528	238'196	228'223
P51G	Bruttoanlageinvestitionen	215'223	224'331	225'873
P5111_N113T117G	Ausrüstungen	149'510	157'696	159'659
P5111_N111_112G	Bau	65'713	66'635	66'214
P52 1	Vorratsveränderungen*	6'818	18'867	12'510
P53	Nettozugang an Wertsachen	-3'513	-5'002	-10'160
P6	Exporte	614'490	586'592	608'037
P61	Warenexporte	465'564	432'837	442'055
P61XF11	Warenexporte ohne Nichtwährungsgold	377'359	343'143	346'305
P62	Dienstleistungsexporte	148'926	153'755	165'981
P7	Importe	502'240	495'663	505'135
P71	Warenimporte	339'429	327'205	326'737
P71XF11	Warenimporte ohne Nichtwährungsgold	248'195	238'755	237'186
P72	Dienstleistungsimporte	162'811	168'458	178'397
B1GQ	Bruttoinlandprodukt	819'704	834'190	853'957

* inklusive statistischer Fehler

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %, zu Preisen des Vorjahres

Code	Gliederung	2022	2023	2024
P3	Konsumausgaben	3.8%	1.4%	2.2%
S14_S15	Private Haushalte und POoE	4.9%	1.4%	2.4%
S13	Staat	-0.6%	1.4%	1.3%
P5	Bruttoinvestitionen	-0.2%	7.5%	-2.7%
P51G	Bruttoanlageinvestitionen	1.0%	2.2%	0.5%
P5111_N113T117G	Ausrüstungen	4.7%	3.8%	1.2%
P5111_N111_112G	Bau	-6.9%	-1.5%	-1.4%
P52 1	Vorratsveränderungen*	...	...	...
P53	Nettozugang an Wertsachen	...	...	...
P6	Exporte	7.0%	-2.7%	1.7%
P61	Warenexporte	6.3%	-3.2%	-0.2%
P61XF11	Warenexporte ohne Nichtwährungsgold	4.6%	-3.8%	2.7%
P62	Dienstleistungsexporte	9.3%	-1.0%	7.0%
P7	Importe	6.2%	0.0%	0.6%
P71	Warenimporte	7.5%	-0.5%	-1.1%
P71XF11	Warenimporte ohne Nichtwährungsgold	8.1%	1.2%	4.2%
P72	Dienstleistungsimporte	3.7%	1.2%	4.0%
B1GQ	Bruttoinlandprodukt	3.5%	0.8%	1.4%

* inklusive statistischer Fehler

T3 Bruttoinlandprodukt nach Einkommensarten und Bruttonationaleinkommen

In Mio. Franken, zu laufenden Preisen

Code	Gliederung	2022	2023	2024
D1	Arbeitnehmerentgelt	459'689	476'598	492'615
B2_B3N	Nettobetriebsüberschuss	146'044	133'462	129'290
P51C	Abschreibungen	194'728	205'112	211'776
D2	Produktions- und Importabgaben	43'488	42'881	45'008
D3	Subventionen	-24'245	-23'863	-24'732
B1GQ	Bruttoinlandprodukt	819'704	834'190	853'957
D1r	Arbeitnehmerentgelt aus der übrigen Welt	3'378	3'333	3'465
D1p	Arbeitnehmerentgelt an die übrige Welt	31'865	33'778	35'383
D2r	Produktions- und Importabgaben aus der übrigen Welt	424	413	431
D2p	Produktions- und Importabgaben an die übrige Welt	...	...	...
D4r	Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt	169'782	183'186	192'185
D4p	Vermögenseinkommen an die übrige Welt	171'604	188'326	187'276
B5GQ	Bruttonationaleinkommen	789'820	799'017	827'379

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Code	Gliederung	2022	2023	2024
D1	Arbeitnehmerentgelt	5.9%	3.7%	3.4%
B2_B3N	Nettobetriebsüberschuss	6.6%	-8.6%	-3.1%
P51C	Abschreibungen	7.0%	5.3%	3.2%
D2	Produktions- und Importabgaben	2.9%	-1.4%	5.0%
D3	Subventionen	10.5%	1.6%	-3.6%
B1GQ	Bruttoinlandprodukt	6.7%	1.8%	2.4%
D1r	Arbeitnehmerentgelt aus der übrigen Welt	3.7%	-1.4%	4.0%
D1p	Arbeitnehmerentgelt an die übrige Welt	8.0%	6.0%	4.8%
D2r	Produktions- und Importabgaben aus der übrigen Welt	-4.2%	-2.6%	4.4%
D2p	Produktions- und Importabgaben an die übrige Welt	...	...	...
D4r	Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt	7.5%	7.9%	4.9%
D4p	Vermögenseinkommen an die übrige Welt	9.4%	9.7%	-0.6%
B5GQ	Bruttonationaleinkommen	6.2%	1.2%	3.5%